

Auf einen Blick:

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter, Hochschullehrende, Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sonstiger Bildungseinrichtungen, Seminarpersonal, Referentinnen und Referenten des Kultusministeriums, Dezernentinnen und Dezernenten der Niedersächsischen Landesschulbehörde und des NLQ, Beschäftigte des Kultusministeriums, der Landesschulbehörde und des NLQ, Beschäftigte der Kompetenzzentren

Veranstaltungsthema: Fachtagung 2014, Lehrerfortbildung

Veranstaltungszeitpunkt: 17.11.2014 von 9.30–16.00 Uhr

Anmeldung Ab dem 15. September 2014

Anmeldung unter: Direkter Link
<https://vedab.nibis.de/veran.php?vid=71708>
oder über die Veranstaltungsdatenbank VeDaB: <http://vedab.nibis.de>
Kurs-Nr. KH.447.082

Anmeldung



Anmeldeschluss
20.10.2014

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

NLQ Hildesheim
Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung
– Kompetenzzentren –

Sigrid Latta
Keßlerstraße 52
31134 Hildesheim
05121 – 169 52 78

sigrid.latta@nlq.niedersachsen.de

uniplus
Kompetenzzentrum Hannover
Susanne Elsner
Callinstraße 14
30167 Hannover
0511 – 762 57 99
susanne.elsner@lehrerbildung.uni-hannover.de

Ihr Weg zur Veranstaltung:

Hannover Congress Centrum
Theodor-Heuss-Platz 1–3,
30175 Hannover



Impressum

Herausgeber: Leibniz Universität Hannover
uniplus – Kompetenzzentrum Hannover
Redaktion: Tatjana Ohnesorge
Gestaltung: Martin Stratmann · herrstratmann.de
Bilder: Brille: clear vision® lassedesignen, fotolia.com
Tafel: contrastwerkstatt
Stand: September 2014

uni
plus
Professionalisierung, Lehrerfortbildung
und Schulentwicklung

Lehrerfortbildung im Aufbruch
Welche Unterstützung brauchen
Lehrerinnen und Lehrer als Gestalter
eigenverantwortlicher Schulen?



am 17.11.2014 ab 9.30 Uhr
im Hannover Congress Centrum

NLQ
Hildesheim

11
102
1004

Leibniz
Universität
Hannover

Lehrerfortbildung im Aufbruch:

Welche Unterstützung brauchen Lehrerinnen und Lehrer bei der Gestaltung der eigenverantwortlichen Schule?

Mit dem in Kraft treten der gesetzlichen Bestimmungen über die Eigenverantwortlichkeit der Schulen hat Niedersachsen das etablierte Bildungssystem von Grund auf reformiert: Zum Erreichen der staatlich definierten Bildungs- und Erfolgsziele verfügen die Schulen nun über erheblich erweiterte Freiräume für die Organisation des Lernens und die Verbesserung der Qualität.

Sicher, es ergeben sich viele Gestaltungsmöglichkeiten; aber im Gegenzug wächst die Eigenverantwortung – und damit kommt es mehr denn je auf das Wissen, Können und mutige Engagement der einzelnen Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitungen und Bildungsinstitutionen an.

Wie kann in dieser neuen Situation die Lehrerfortbildung helfen und die Lehrkräfte bei der Gestaltung der eigenverantwortlichen Schule unterstützen?

Im Rahmen dieser Arbeitstagung versuchen wir zusammen mit Ihnen, Antworten auf diese Frage zu finden und Anregungen für unsere zukünftige Arbeit in der Lehrerfortbildung zu sammeln.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und uniplus – Kompetenzzentrum Hannover an der Leibniz Universität gestalten den 3. Fachtag gemeinsam und laden ein, sich an der Diskussion zu beteiligen.

Informationen über den Fachtag erhalten Sie auch auf der Website des NLQ und uniplus – Kompetenzzentrum Hannover: www.nibis.de/nibis.php?menid=6588, www.lehrerbildung.uni-hannover.de/fachtag-fortbildung.html.



Programm:

ab 9.30 Uhr	Anreise und Stehcafé
10.30 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung <i>Sigrid Latta, Direktorin beim NLQ, Prof. Dr. Julia Gillen, Leibniz Universität Hannover</i>
10.45 Uhr	Grußworte <i>Wulf Homeier, Präsident des NLQ, Prof. Dr. Elfriede Billmann - Mahecha, Vizepräsidentin der Leibniz Universität Hannover</i>
11.15 Uhr	Das niedersächsische Modell der Lehrerfortbildung – Neue Wege zur schulischen Qualitätsentwicklung <i>Prof. Dr. Hermann Veith, Georg-August-Universität Göttingen</i>
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Arbeit in den Workshops: Fortbildung unterstützt Schule – Erfahrungen mit innovativen Formaten
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Das niedersächsische Modell der Lehrerfortbildung – Der Blick eines „Critical Friend“ <i>Dr. h. c. Peter Daschner, Landesschulrat a. D.</i>
15.30 Uhr	Konzeptionelle Weiterentwicklung der Kompetenzzentren in Niedersachsen <i>Jens Mau, Niedersächsisches Kultusministerium, Prof. Dr. Hermann Veith, Georg-August-Universität Göttingen</i>
16.00 Uhr	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung <i>Sigrid Latta, Direktorin beim NLQ</i>

Workshops: +

- Ws 1** Kooperation und Netzwerkbildung am Beispiel Inklusion
Dr. Dirk Jahreis, Kompetenzzentrum Göttingen
- Ws 2** Schulen stärken – Lehrerfortbildung seit über 20 Jahren
Gabriele Kleen, Kompetenzzentrum im Regionalen Pädagogischen Zentrum (RPZ) der Ostfriesischen Landschaft
- Ws 3** Lehrerfortbildung neu denken – Sind die bisherigen Angebote für die MINT-Fächer zielführend?
*Bernhard Sieve, Leibniz Universität Hannover,
Dr. Julia Michaelis, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*
- Ws 4** „Mobbing – Interventions – Teams in der Schule“ – Nachhaltige Qualitätsentwicklung in der Schule
Jutta Sengpiel, Niedersächsische Landesschulbehörde
- Ws 5** Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule – unterstützende Instrumente auf der Grundlage des niedersächsischen Qualitätsverständnisses
Jürgen Kluth, Niedersächsisches Kultusministerium
- Ws 6** Lehrerfortbildung mit Format... aber mit welchem?
Rosemarie Köhler, Kompetenzzentrum Braunschweig
- Ws 7** Dimensionen und Wirkungsebenen einer Lernkultur am Beispiel von Junior-Akademien
Dr. Jörg-C. Matzen, Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
- Ws 8** Multiprofessionelle Teamarbeit in inklusiven Schulen – Konsequenzen für die Lehrerfortbildung
*Ann-Kathrin Arndt, Leibniz Universität Hannover,
Ulrike Heinrichs, Oldenburger Fortbildungszentrum (OFZ)*

